Tourismus | Frischer Schub dank viertem Stern für Camping Mühleye

Ein Basecamp für Visp

Erwarten viel mehr Gäste. Betriebsleiterin Helga Hreinsdottir und Uli Werlen, Präsident Schwimmbadgenossenschaft Visp, vor den neuen sanitären Anlagen inmitten der Campinganlage: «Der ersehnte vierte Stern war überfällig», ist Werlen überzeugt. FOTO WB

VISP | Der Camping Mühleye hat sich dank moderner Anlagen zum 4-Sterne-Ort für fahrende Gäste etabliert. Mit neuer Strategie will man sich zum Basecamp im Oberwallis weiterentwickeln.

Uli Werlen, Präsident der Schwimmbadgenossenschaft Visp, blickt stolz über die Campinganlage. 190 Parzellen stehen für Wohnwagen und Wohnmobile samt Zelt im topfebenen Wiesengelände in Visps Westen bereit. Mittendrin zwischen aufstrebenden Laubbäumen ragt die 2015 fertigerstellte Wasch- und Toilettenanlage unauffällig in die Höhe. Mit abgestimmtem Farbkonzept, verschiedenen Waschbecken und Duschen, Frigors wie Tiefkühlern und Waschmaschinen, Wäschetrockner und Wickelraum.

Bestätigung für «guten Job und tolles Angebot»

Die ganze Sanitäranlage ist recht grosszügig eingerichtet – zumindest für einen Camping. Auch sonst bietet der Ort etwa mit dem öffentlichen Schwimmbad samt 50-Meter-Becken und grossem Kinder-Plauschbecken sowie reichhaltiger Kantine einiges. Deshalb kam für Werlen die nun publizierte Aufwertung vom 3-Sterne- zum 4-Sterne-Camping wenig überraschend: «Dieser vierte Stern war überfällig.» Er führt diesen primär auf die moderne Infrastruktur zurück. Betriebsleiterin Helga Hreinsdottir führt an: «Der zusätzliche Stern ist Bestätigung dafür, dass wir einen guten Job machen und ein tolles Angebot bieten.»

> **«Der Camping soll sich dank der Infrastruktur als Ausgangstor für Biker und Bergsportler etablieren»**
>
> Uli Werlen, Präsident Schwimmbadgenossenschaft

Bisher war man als Dreisternecamping beim ADAC (Allgemeiner Deutscher Automobil-Club) aufgelistet. Hatte dadurch das entsprechende Image. Campinggäste achten zunehmend auf möglichst gehobene Standards. Ein Trend, der beim grossen Nachbarn im Norden seit Längerem zu bemerken ist und der auch vor der Schweiz und dem Wallis nicht haltmacht.

182 Campings in der Schweiz – 25 im Wallis

Der ADAC führt als Europas grösster Verkehrsclub 5512 Campingplätze auf dem Kontinent auf. 182 davon sind in der Schweiz angesiedelt und 25 im Wallis. Im Oberwallis sind neben dem Camping Mühleye auch der Camping Brigerbad und der Camping Santa Monica in Raron mit vier Sternen dotiert. «Nun ist der Break geschafft», ist Werlen überzeugt. Die bereits angereisten Gäste zumindest seien sehr zufrieden gewesen mit dem Angebot. An Ostern war der Camping gemäss Betriebsleiterin Helga Hreinsdottir zu 70 Prozent ausgelastet. «Die Mund-zu-Mund-Propaganda wird weiter Wirkung zeigen», so Werlen.

2018 Höchstwert mit 30 000 Übernachtungen?

Dank gesteigertem Ansehen erwarten die beiden heuer bereits massiv mehr Besucher als in den beiden Vorjahren mit rund 16 000 Übernachtungen. Werlen geht gar davon aus, dass bereits im nächsten Jahr bis zu 30 000 Übernachtungen anstehen. Der bisherige Spitzenwert reicht zurück ins Jahr 2009 mit 27 000. Danach gings wegen verschiedener Gründe wie dem harten Franken und reger Bautätigkeit im Umfeld rapide abwärts. Die Schwimmbadgenossenschaft Visp hatte bereits im Jahr 1995 den Betrieb und das Marketing für den Camping Mühleye übernommen. Damit die Verantwortlichen das neue sportliche Ziel erreichen, soll der Camping sich zunehmend als eine Art «Basecamp» für die Gäste etablieren – als Rückzugsort für Biker und Bergsportler. **zum**

GV des Zweitwohnungsverbands VSV2W

Der VSV2W will seinen Beitrag leisten

WALLIS | Der Walliser Verband der Zweitwohnungen (VSV2W) hielt am Samstag, 29. April 2017 seine ordentliche Generalversammlung ab. Die 14 Mitglieder, davon fünf aus dem Oberwallis, freuten sich, das 15. Mitglied, den Verein der Zweitwohnungsbesitzer Leukerbad und Albinen, zu begrüssen.

Der Verband repräsentiert damit etwa 11 000 Zweitwohnungsbesitzer im Wallis. Die Walliser machen etwa 100 000 der 400 000 Zweitwohnungsbesitzer in der Schweiz aus. Laut Angaben des Walliser Verbandes trage damit jeder dieser Besitzer im Schnitt 25 000 Franken mit seinen Einkäufen, Steuern und diversen Abgaben zum Gedeihen des hiesigen Tourismus bei – also eine Summe von circa 2,5 Milliarden, die im Wallis ausgegeben werden. Deshalb sei – wenn es um Zweitwohnungsbesitzer geht – der VSV2W eine nicht vernachlässigbare Grösse, so Verbandspräsident André Gossauer an der GV.

Gespräche mit Tourismusbranche

Ein wichtiger Diskussionspunkt war das ganz verschiedene Handeln der Gemeindebehörden und der Tourismusvereine bei der Behandlung der Tourismustaxe. Dies bei allen Behörden, die die neue Taxe bereits beschlossen haben oder daran sind, dies zu tun. Nach der durch den VSV2W organisierten öffentlichen Tagung mit dem Titel «Der Beitrag der Zweitwohnungsbesitzer zur touristischen Wirtschaft des Wallis», die nahezu 200 Personen anzuziehen vermochte (darunter mehrere Vertreter aus Politik und Verbänden), schrieb der VSV2W einen Brief an Beat Rieder, den Präsidenten der Walliser Tourismuskammer (WTK), und schlug ihm gemäss seinem Vorschlag ein konkretes Projekt vor: Die WTK könnte helfen, in jeder Gemeinde ein offizielles Organ zu gründen, in welchem die Zweitwohnungsbesitzer integriert sind und dort ihre Meinungen ausdrücken und Vorschläge machen könnten sowie Antworten erhielten in Bezug auf die Verwendung der Tourismustaxen. Dies an einem runden Tisch, unter der Schirmherrschaft der WTK mit den Gemeinden und des VSV2W.

Der VSV2W wird auch mit Valais/Wallis Promotion (VWP) über konkrete Möglichkeiten diskutieren, die Zweitwohnungsbesitzer als Botschafter ihrer Destination zu motivieren, was sie faktisch ja bereits sind. Es gilt dort Synergien zu nutzen zwischen den Zweitwohnungsbesitzern und der Marketingstrategie von VWP. **| wb**

100 Jahre Braunvieh

SIMPLON DORF | An diesem Samstag feiern die Bauern von Simplon und Zwischbergen das hundertjährige Bestehen des Braunviehzuchtvereins. Auf dem Festplatz bei der Zivilschutzanlage wird um 10.00 Uhr mit der Viehschau und der Rangierung gestartet. Ein Ständchen der Musikgesellschaft «Bleiken» und die Viehsegnung sind ebenso Bestandteil des Jubiläums wie am Nachmittag bei den Vierbeinern die Misswahlen und die Wahl des Rinder-Champions. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Zum Tag der Milch wartet die Sennerei mit Gratis-Raclette und Sonderaktionen auf.

Alleinerziehende tauschen sich aus

OBERWALLIS | Am kommenden Donnerstag findet wieder das Austauschtreffen für Alleinerziehende statt. Es wird von der SIPE Oberwallis und der Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten angeboten. Treffpunkt ist das Beratungszentrum der SIPE, Matzenweg 2, in Brig (hinter der Sebastianskapelle). Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr und dauert circa 1½ Stunden.

ANZEIGE

Hausbesitzer aufgepasst!

Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Dies wird nur mit staatlicher Umerziehung, Lenkungsmassnahmen, teureren Energiepreisen und neuen Vorschriften möglich sein.

Haben wir bald...

...viel höhere Strom- und Heizölrechnungen?

...mehr Kosten und Vorschriften bei Sanierung und Umbau?

...Verbot von Ölheizungen ab 2029?

...einen Zwang für behördlich installierte Spione (sogenannte Smart Meter), die unseren Energiekonsum kontrollieren, steuern und lenken?

...eine staatlich verordnete Heizgrenze von 18 Grad in unserem Zuhause?

Abstimmung vom 21. Mai 2017

www.energiegesetz-nein.ch

Energiegesetz NEIN

Überparteiliches Komitee gegen das Energiegesetz, Postfach, 3001 Bern
Danke für Ihre Spende für dieses Inserat: PC 31-604614-3

Urversammlung Gemeinde Lalden

Erfreulicher Rechnungsabschluss

LALDEN | Wie die Gemeindeverwaltung mitteilt, sind es Mehreinnahmen aus den Steuereinnahmen der natürlichen Personen und Minderausgaben in verschiedenen vom Kanton vorgegebenen Bereichen, namentlich in der Bildung, welche den positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 beeinflusst haben. Der Rechnungsabschluss 2016 werde die Gemeindeverwaltung nicht daran hindern, den Gemeindefinanzen weiterhin die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Die aktuellen Finanzkennzahlen schafften auch für das vorgesehene Dienstleistungszentrum, welches ab dem Jahr 2018 realisiert werden soll, neue Perspektiven. Bei der laufenden Rechnung steht einem Aufwand inkl. Abschreibungen von Fr. 2 691 480.60 ein Ertrag von Fr. 3 158 938.94 gegenüber.

467 423 Franken investiert

Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung von Fr. 467 458.34. Die Selbstfinanzierung (Cashflow) ergibt einen Betrag von Fr. 995 881.52. Nettoinvestitionen sind für Fr. 467 423.18 getätigt worden. Die Nettoschuld der Gemeinde Lalden beträgt nach Abschluss der Jahresrechnung 2016 neu Fr. 676 957.06. **| wb**

Kräuter kennen und verarbeiten

OBERWALLIS | Unter der Leitung von Karin Zumstein bietet das Rote Kreuz Wallis am 8. Juni in Birgisch einen unvergesslichen Tag rund um Heilkräuter an. In Gruppen von maximal zehn Personen wird ein solides Grundwissen über Kräuter und deren Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Dabei steht vor allem auch die praktische Anwendung im Vordergrund. Der Vormittag wird in der Natur verbracht, Kräuter gesammelt und viel Wissenswertes darüber erfahren, während der Nachmittag im Zeichen der praktischen Verarbeitung (Herstellung von Tinkturen, Salben, Bonbons, Sirups, Kräuter in der Küche etc.) steht. Die Produkte werden von den Teilnehmenden selbst hergestellt und können am Abend mit nach Hause genommen werden.